

	<p>Objekt: Deultum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18248966</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Philippus Arabs mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Genius mit Korb (modius) auf dem Kopf steht nach l. In seinem l. Arm trägt er ein Füllhorn (cornucopiae) und in der r. Hand eine Schale (patra) über einen flammenden Altar.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.07 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 244-247 n. Chr.

wer

wo Deultum

Besessen wann

wer

Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

Besessen wann

wer

John Rushout (2. Baron Northwick) (1770-1859)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Philippus Arabs (204-249)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Beschreibung (1888) 164 Nr. 38 (dieses Stück, Deutung als Fortuna).
- D. Draganov, The Coinage of Deultum (2007) 93. 410 Nr. 1616-1617 (Vs. 156/Rs. 47, 244-247 n. Chr.).
- J. Jurukova, Die Münzprägung von Deultum (1973) 136 Nr. 474-C/I, 3 (dieses Stück).